

Das BTZ ist zweifach zertifiziert:



Träger- und Maßnahmen-  
zertifizierung nach AZWV

Gefördert durch und in enger Zusammenarbeit mit:



## Stufen in Arbeit II

Aktivierung und Vermittlung  
in den ersten Arbeitsmarkt

In Kooperation von BTZ Meppen und DEKRA

### Inhalte von Stufen in Arbeit II

#### 1. Profiling - Eignungsdiagnostik - Motivation

Ermittlung der fachlichen und persönlichen Stärken und Schwächen in Bezug auf die individuellen Berufsfelder.

Für Personen mit Migrationshintergrund wird bei Bedarf ein Sprachkurs angeboten.

Grundlage für die Selbstreflexion und Selbstpositionierung der Teilnehmer, um ein realistisches Bild der eigenen Chancen zu bekommen. Ermittlung des Bedarfs an Unterstützung.

#### 2. Qualifizierungen mit "Teilqualifikationen" (Zertifikat)

in 8 Berufsfeldern bei BTZ und DEKRA in Meppen.

#### 3. Vier Monate betriebliche Qualifizierungsphase

in Betrieben der Region



Berufsbildungs- und Technologiezentrum  
(BTZ) des Handwerks GmbH  
Nagelshof 71-75 | 49716 Meppen

Telefon 05931 98 14 0  
Fax 05931 98 14 50  
eMail [verwaltung@btz-handwerk.de](mailto:verwaltung@btz-handwerk.de)  
Homepage [www.btz-handwerk.de](http://www.btz-handwerk.de)

Ansprechpartner: Alo Weusthof (Standortleiter)



DEKRA Akademie GmbH  
(Eingang Schwefinger Str.)  
Daimlerstr. 1 | 49716 Meppen

Telefon 05931 843 0



### Ihre Ansprechpartner

**Laura Warkentin**  
Tel. 05931 9814 15  
[warkentin@btz-handwerk.de](mailto:warkentin@btz-handwerk.de)

**Manuela Specken-Selan**  
Tel. 05931 843 25  
[manuela.speckenselan@dekra.com](mailto:manuela.speckenselan@dekra.com)

## Was ist Stufen in Arbeit II?

Der Landkreis Emsland wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales für die Durchführung des Modellprojekts "Stufen in Arbeit II" ausgewählt. Hierbei handelt es sich um ein Projekt im Rahmen der Bürgerarbeit für das Emsland. Das Projektkonzept wurde von der BTZ des Handwerks GmbH gemeinsam mit der DEKRA Akademie GmbH Meppen entwickelt. Gefördert wird es durch die Nbank Hannover mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF.



## Ziele: Was will Stufen in Arbeit II?

Die Ziele von Stufen in Arbeit II sind:

- ✓ berufliche Orientierung geben,
- ✓ Motivation geben,
- ✓ Aktivierung und Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt,
- ✓ durch Arbeit Zukunft und Perspektive eröffnen.

Teilnehmer, die nicht in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden können, werden für die "Bürgerarbeit" vorgeschlagen.



## Wer kann in Stufen in Arbeit II?

Das Projekt konzentriert sich auf:

- ✓ Kunden/Kundinnen des Jobcenters ohne Bildungs- bzw. Berufsabschluss,
- ✓ Kunden, die alleinerziehend sind,
- ✓ Kunden/Kundinnen mit Migrationshintergrund,
- ✓ es sollen verstärkt Frauen einbezogen werden.



## Welche Berufsfelder sind möglich?

Die Ausrichtung und die Qualifizierungsbereiche wurden im Vorfeld festgelegt. Sie richten sich nach den Erfordernissen des hiesigen Arbeitsmarktes, wobei eine Zusammenarbeit mit der Firma Enercon, Haren, stattfindet. Das bedeutet, dass die Chancen auf eine anschließende dauerhafte Beschäftigung entsprechend hoch sind.

Die ausgewählten Berufsfelder sind:

- ✓ Metallbearbeitung: "Grundlagen Metallbau"
- ✓ Lagerwirtschaft: "Qualifizierter Lagerhelfer"
- ✓ Gastronomie: "Fachkraft in der Hotellerie und Gastronomie"
- ✓ EDV: "EDV-Grundlagen"
- ✓ Kaufmännisch/Büro: "Kaufmännische Grundlagen"
- ✓ Innenausbau: "Herstellen von Bauteilen im Trockenbau"
- ✓ Pflege: "Grundlage für die Grundbetreuung"
- ✓ Lagerwirtschaft: "Qualifizierter Lagerhelfer"
- ✓ Friseurin: "Grundtechniken des Haarschneidens"

## Projektzeitraum & Teilnehmerzahlen

Das Projekt Stufen in Arbeit II läuft vom 01.02.2012 bis 31.01.2013. Innerhalb des Projektzeitraumes gibt es zwei Durchgänge.

### 1. Durchgang:

Zeitraum: 01.02. - 31.07.2012

- ✓ Profiling BTZ: 01.02. - 17.02.
- ✓ Qualifizierung BTZ/DEKRA: 20.02. - 30.03.
- ✓ Betriebspraktikum: 02.04. - 31.07.

### 2. Durchgang:

Zeitraum: 01.08.2012 - 31.01.2013

- ✓ Profiling DEKRA: 01.08. - 17.08.
- ✓ Qualifizierung BTZ/DEKRA: 20.08. - 28.09.
- ✓ Betriebspraktikum: 01.10.2012. - 31.01.2013

Während jedes Durchgangs können 20 Teilnehmer qualifiziert werden.

